



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Zwo Christliche Vbungen für die Krancken

Cölln, 1655

I Vbung. Zwölf Fragen deß gecreutzigten Iesu an den Krancken.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46468](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46468)



I Übung.

Zwölff Fragen des ge-
creuzigten IESU an
den Krancken.

Er Kranck kan
sie selber lesen/oder
ihm fürlesen lassen;
aber fein sitfam; damit er de-
sto besser verstehe/was in sol-
chem

A 2

chem

chem Standt ihme zuthun
oblige. Er soll ihme auch gänzlich
einbilden/ sein gecreuzigter
Seeligmacher erwarte
vnd begehre von ihm/ er wolle
von grund seines Hertzens
auff so rechtmessige Fra-
gen/ so ihme fürgehal-
ten werden/ Ja
sagen.



Erste

für die Krancken.

5

Erste Frag.

M Ein liebes Kind / du sihest wie
ich dich geliebet hab / weil ich für dich /
durch den aller-schmählichsten Todt / mein
Leben verlohren. Erkennestu auch / daß
du auff's höchsten verbunden sehest / mein
vnd ganz mein zuseyn / zu vergeltung mei-
ner wunderbarlichen Liebe? Bekennestu
solches auß ganzem deinem Herzen?

Der Kranck antworte /
zum wenigsten mit dem Her-
zen / wan ers mit dem Mund
nicht kan thun.

Jah / mein allerliebster IESU, auß
ganzem meinem Herzen.

Zweyte Frag.

Du begehrest iah zu leben vnd
zu sterben in dem wahren vnd leb-
hafters

A 3

hastten Glauben alles dessen/ das ich/ durch meine Kirch offenbahret hab/ vnd theilhaftig zu werden meiner Heiligen Sacramenten?

Antwort. Jah / mein allerliebster IESU, auß ganzem meinem Herzen.

Dritte Frag.

Gibest du mir auch ganz demüthiglich für alle vnd jede Wohlthaten/ welche meine vnendliche Südigkeit Dir vom anfang deines Lebens bis zu diesem Augenblick bewiesen hat?

Antwort. Jah / mein allerliebster IESU, auß ganzem meinem Herzen.

Vierte Frag.

Gibest du mich aber mehr als alle meine Güter vnd Gaben/ dieweil ich bin das vnendliche Gut/ vnd kan von meinen Creaturen nicht/ wie ich würdig bin / geliebt werden?

Antwort

für die Kranken. 7

Antwort: Ja / mein allerliebster
IESU, auß ganzem meinem Herzen.

Fünfte Frag.

Wist dir derowegen herzlich
leid / daß du mein Göttliches Herz
dein lebenslang jemal beleidiget hast / vnd
du bittest mich demütiglich vmb verzei-
hung / vnd einen vollkommenen Ablass aller
deiner Sünden?

Antwort: Ja / mein allerliebster IESU,
auß ganzem meinem Herzen.

Sechste Frag.

Wundwan du mir köntest auff-
opffern alle die grosse Noth vnd Leid /
vnd alle Zäher aller büßenden Seelen /
wie gewesen sein / wöltestu solches nicht
gern thun?

Antwort: Ja / mein allerliebster
IESU, auß ganzem meinem Herzen.

Sie

Siebende Frag.

Du hoffest sah Verzeihung aller deiner Sünden von meiner grossen Barmhertzigkeit / mit einem starcken Vertrauen / so du hast auff meine Göttliche Güte vnd auff meine Verheissung / daß ich ein zerknirschetes vnd demüthiges Herz nimmer verachten werde / vnd auff die Fürbitte deiner trewen Fürsprecherin / meiner E. Mutter?

Antwort. Ja / mein allerliebster IESU, auß ganzem meinem Herzen.

Achte Frag.

Du verzeihest auch vonn grund deines Herzens / mir zu Lieb / allen denen / welche dich jemal erzürnet haben : gleich wie du begehrest / daß ich dir verzeih alles / was du in wehrendem deinem Leben wider mich gesündigtet hast?

Antwort. Ja / mein allerliebster IESU, auß ganzem meinem Herzen.

Neunte

für die Kranken.

Neunte Frag.

Du nimmst jaß gutwillig an /
ohne einige Widersprechung / alle die
Pein vnd Schmerzen / so dir meine Väter-
terliche Hand / auß lauter Liebe / zu leiden
zuschicket? vnd du opfferst sie mir alle
auff / in vereinigung meiner Schmerzen /
welche ich am Creuz gelitten hab?

Antwort. Jaß / mein allerliebster
Iesu, auß ganzem meinem Herzen.

Zehende Frag.

Du begehrest hinfüro kein ein-
ziges Augenblick zu leben / als nach
meinem allerheiligsten Willen? Gesund-
heit vnd Kranckheit / Leben vnd Todt /
vnd Alles was ich mit Dir anordnen
werde / ist dir lieb? Du nimmst es jaß an /
vnd umbfangest es mit allem möglichem
respect, ehrerbietigkeit / vnd Liebe ge-
gen mein göttliches Wolgefallen? Bis-

A s

stau

stir warhafftig also gesinnet / vñnd begehrest es?

Antwort. Jah / mein allerliebster IESU, auß ganzem meinem Herzen.

Elffte Frag.

Hastu auch ein herzliche Begird / daß du in mein Reich mögest kommen : daß ich dich meine vñndliche Schönheit sehen lasse / vñnd du meiner lieblichen gegenwarth / vñnd der glückseligen besitzung meiner Glory / ewig klich genießest? Wötestu deswegen nicht gern tausent Leben / vñnd tausent Welt / mit aller ihrer Pracht vñnd eiteln Wollüsten dargeben / vñnd fahren lassen?

Antwort. Jah / mein allerliebster IESU, auß ganzem meinem Herzen.

Zwölffte Frag.

Wolan / so bleibe hinfüro allzeit also gesinnet vñnd beschaffen. Halte
dein:

für die Krancken.

III

dein Herz ruhig/ vnd verlasse dich ganz
vnd gar auff meinen gewaltigen vnd
liebreichen Schutz vnd Schirm. Gehe
mit deinen Gedancken in die Heilige Wun-
den meiner Seiten/ vnd lege dich in mein
Göttliches Herz/ mit einer grossen ruh
vnd sicherheit. Sag zu mir / so offte du
kannst: Mein gütigster Jesu / du bist
ganz mein / vnd ich bin ganz dein/ in
alle Ewigkeit! Amen/ Amen.

Antwort. Ja / mein aller-
liebster IESU, auß ganzem
meinem Herzen.



II Übung.